

## Schwerpunkte für die Arbeit des Bezirksverbandes im 1. Halbjahr 2008

### Beschluss der Mitgliederversammlung der Reinickendorfer LINKEN vom 28.1.2008

Die LINKE.Reinickendorf begrüßt den seit der Parteibildung eingeschlagenen Weg und setzt sich aktiv für die weitere inhaltliche Profilierung und gesellschaftliche Verankerung unserer Partei ein.

Wir nehmen uns vor, in Reinickendorf selbstbewusst und vielfältig für unsere politischen Vorstellungen und Angebote, unsere Werte, auch für unsere Vision vom demokratischen Sozialismus zu werben. **Schwerpunkte** sind dabei

- der Widerstand gegen die neoliberale Politik der Großen Koalition und ihre Auswirkungen,
- die Solidarität mit den sozial Betroffenen,
- der Kampf gegen Rechtsextremismus, um den alten und den neuen Nazis den Weg im Bezirk zu versperren,
- das Eintreten für Bürgernähe, Transparenz und demokratische Mitsprache bei politischen Entscheidungen- gerade auch in Reinickendorf.

Wir wollen damit einen **Beitrag** leisten, die Grundlagen **für erfolgreiche Wahlkämpfe** zu den Europa- und Bundestagswahlen 2009 sowie zu den Berliner Wahlen 2011 zu legen und damit auch neue Wählerinnen und Wähler in Reinickendorf zu gewinnen. Wir unterstützen den Wahlkampf in anderen Bundesländern.

Wir werden regelmäßig **Infostände** vor dem JobCenter durchführen und uns verstärkt in den Ortsteilen zeigen. Auf größere Kontinuität und bessere inhaltliche Gestaltung der Stände ist Wert zu legen.

Wichtige Mittel unserer **Öffentlichkeitsarbeit**. bleiben unsere Bezirkszeitung „Wir in Reinickendorf“ und die Homepage unseres Bezirksverbandes. Die Herausgabe eines regelmäßigen Newsletters ist vorzubereiten. Das Verteilernetz über Mail-Adressen ist wesentlich zu erweitern. Ein regelmäßiges kulturpolitisches Forum mit Straßen- und Aktionstheater soll die Öffentlichkeitsarbeit unterstützen.

Wir werden uns weiter zu ausgewählten **kommunalpolitischen Themen** äußern und dabei die demokratischen Möglichkeiten nutzen. Für eine stärkere kommunalpolitische Verankerung der LINKEN ist eine bessere Zusammenarbeit mit Vereinen und Verbänden unumgänglich.

Die Mitgliederversammlung beauftragt den Bezirksvorstand, die Bemühungen um die organisatorische und personelle **Stabilität des Bezirksverbandes** fortzusetzen. Der Vorschlag, *monatliche* Mitgliederversammlungen als demokratische Foren zum Gedankenaustausch und zur Standpunktbildung in der neuen Partei sowie zur Mobilisierung der Mitglieder durchzuführen, wird unterstützt. Wir wollen uns an der Programmdebatte beteiligen und durch ein interessantes Parteileben, z. B. durch Bildung von AG die neuen Mitglieder einbeziehen.

#### Finanzen

Für das Jahr 2008 strebt die LINKE. Reinickendorf an, einen leichten Überschuss zu anzusparen, um für die Wahlkämpfe 2009 gerüstet zu sein. Dazu gehört, den Beitragsdurchschnitt von 14,80 Euro mindestens zu halten, Spenden einzuwerben und höchste Sparsamkeit bei den Ausgaben. Einer der höchsten Ausgabeposten ist die Zeitung **Wir**. Langfristig streben wir wieder eine Auflagenerhöhung an. Voraussetzung dafür ist aber, daß die jetzige Auflage von 3.000 Stück umfassend verteilt wird, dazu sind mehr Genossinnen und Genossen einzubeziehen.

#### Jugend

Die Jugend ist nach wie vor aktiv. Ziele für 2008 sind Mitgliedergewinnung, Festigung des Standes im Landesverband, Mobilisierung für linke Jugendpolitik und vieles mehr. Die bestehende Arbeit in antifaschistischen Zusammenhängen soll intensiviert werden. Die Jugendgruppe wird weiterhin ein tragender Pfeiler des Bezirksverbandes sein.